

SITZUNGSVORLAGE				
Nr. 136/2018	vom	22.11.2018	ORTSBAUAMT	
Sitzung des	TA	GR		
am	05.12.2018	12.12.2018		
öff. (ö) / nichtöff. (nö)	ö	ö		
Vorberatung (V)	V			
Entscheidung (E)		E		

TAGESORDNUNGSPUNKT:

Vergabe der GU – Leistungen Kernzeitpavillon Härten Schule in Mähringen

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Die Firma Syndikat Zimmerei AG aus Reutlingen erhält den GU-Auftrag über die Erstellung des Kernzeitpavillon der Härten Schule in Mähringen

Angebotssumme Brutto 618.817,75 €.

Ergebnis der Vorberatung:

1. im Ortschaftsrat
- ☐ wie Beschlussvorschlag
- ☐ wie Beschlussvorschlag mit folgenden Änderungen:
- ☐

2. im BUA / AFSV
- ☐ wie Beschlussvorschlag
- ☐ wie Beschlussvorschlag mit folgenden Änderungen:
- ☐ wie Ortschaftsratsbeschluss
- ☐ wie Ortschaftsratsbeschluss mit folgenden Änderungen:

Darstellung des Sachverhalts:

Erstellung eines Kernzeitpavillon als räumliche Erweiterung, mit späterer Anbindung bei der geplanten Schulerweiterung der Härtschule in Mähringen.

Die planerischen Grund- und Ausführungsdetails des Architektenbüro Kilian + Partner hierzu, wurden vorab im Technischen Ausschuss und Gemeinderat erläutert und beschlossen.

Die Ausarbeitung der GU-Ausschreibung erfolgte durch das Architekturbüro Kilian + Partner unter Zuarbeit der Fachingenieure für Bodengutachten, Statik, Bauphysik, Elektroplanung und HSL-Leistungen.

Die Angebotseinholung erfolgte in Form einer „Öffentlichen Ausschreibung“.

Lediglich ein Angebot wurde am Submissionstermin eingereicht.

Fa. Syndikat Zimmerei AG, welches dieses Angebot einreichte, hat bereits das bestehende Gebäude der Kernzeitbetreuung erstellt. Das neue Gebäude schließt direkt an diesen Bestand an und wird in Teilbereichen mit integriert. Der Anschluss der Entwässerung, der Elektro- und Heizungsinstallation, ist auch als Anschluss an den Technikbestand vorgesehen.

Die eingeschossige Gebäudeausführung soll in Holzständerweise auf einer Betongrundplatte ausgeführt werden.

Dem Hauptangebot wurde ein Nebenangebot 605.216,15 € beigelegt.

Nach Prüfung durch das Architektur Büro Kilian + Partner, wird jedoch das Hauptangebot 618.817,75 € als Vergabevorschlag unterbreitet.

Die Alternativvorschläge entsprechen nicht den Werten der gemachten Vorgaben.

Das mögliche Einsparpotenzial könnte sich durch erneuten Abstimmungsbedarf mit der Bauphysik, welche neu überarbeitet werden müsste, evtl. weitgehend aufheben.

Auch eine mögliche Verlängerung der Bauzeit könnte dadurch eintreten.

Die Bauausführung ist von Ende Januar 2019 bis Mitte Juli 2019 vorgesehen.

Für den Haushalt 2019 sind für die gesamte Baumaßnahme 650.000.- € vorgesehen und umfassen die Baukostengruppen 200-700.

In der Kostenschätzung vom Architekturbüro Kilian + Partner Stand 19.06.2018 wurden Gesamtaufwendungen der Kostengruppen 200-700 von 616.629,21 € errechnet.

Für die bisher erfolgten Architekturaufwendungen und die zuarbeitenden Fachingenieurbereiche, sind bereits Kosten in Höhe von ca. 28.000.- € zu verbuchen.

Das zu vergebende Angebot 618.817,75 € der Syndikat Zimmerei AG enthält die Kostengruppen 200-600 und anteilige GU Planungskosten der Kostengruppe 700.

In der Kostengruppe 600 sind die Garderobe und Teeküche als Ausstattung mit enthalten.

Für die Rummöblierungen selbst und weitere Ausstattungsgegenstände werden unabhängig hiervon zusätzlich Haushaltsmittel 2019 benötigt und beantragt. Kosten des Umzuges der Kernzeiteinrichtung während den Baumaßnahme, sowie deren Rückführung, sind nicht enthalten.

Im Vergleich zur Kostenschätzung Architekturbüro Kilian + Partner Stand 19.06.2018

(Architektenschätzung ca. 507.400.- € + 50.400.- € = 557.800.- € Kostengruppen 200-600 und anteilig GU Kostengruppe 700 / Angebotssumme Syndikat AG 618.900.- € Kostengruppe 200-600 und anteilig Kostengruppe 700 GU) ergeben Mehrkosten in Höhe von 61.100.- €.

Durch die Erweiterung der Architektenleistungen von 35% auf 54,5% und der Bausummen-erhöhung sind weitere Mehrkosten der Kostengruppe 700 von ca. 44.500.- € einzurechnen.

Gesamte Kostensteigerung zur Kostenschätzung vom 19.06.2018 somit in Höhe von ca. 105.500.- €.

Zu den bereitgestellten Haushaltsmittel von 650.000.- € sind ca. 75.000.- € + 25.000.- € = 100.000.- € nach zu finanzieren.

Haushaltsmittel 2019 beantragt	650.000.- €	
Kostenschätzung 19.09.2019	616.630.- €	Kostengruppe 200-700
Angebot Syndikat AG	619.000.- €	Kostengruppe 200-600 + anteilig 700
Baunebenkosten angepasst	106.000.- €	Kostengruppe 700 (anteilig in GU)
Angenommene Gesamtkosten	725.000.- €	Kostengruppe 200-700
Nachzufinanzieren ca.	75.000.- € + 25.000.- €	Mehrkosten Unvorhergesehenes
Einsparmöglichkeiten	40.000.- bis 50.000.- €	ungeprüft

In einem Gespräch mit der Fa. Syndikat Zimmerei AG wurde erörtert, wo Einsparmöglichkeiten durch vereinfachte Ausführungen evtl. möglich sind, die auch die Bestandteile des abgegebenen Nebenangebotes umfassen. Einsparpotenzial ca. 40.000.- bis 50.000.- €

Hierzu wurden Bereiche angedacht in der Gründung, des Estrichmaterials, des Deckenaufbaus, der Innentüren, Leibungs- und Fensterausbildung, sowie der Teeküche und Garderobenausführung. Weiterhin bei Eingriffen in den Bestand die Verwendung der Bestandsfenster und Jalousien auf der Nordseite des neuen Pavillon, sowie die Verwendung der bisherigen Zugangstüre im Bestand, als zukünftige Nebenausgangstüre des Neubaus. Diese einzelnen Punkte bedürfen jedoch noch der genauen Prüfung und Abstimmung mit dem Architekturbüro und den Fachplanern.

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor Fa. Syndikat Zimmerei AG mit den GU-Arbeiten zu beauftragen.

Angebotssumme Brutto 618.817,75 €

Die aufgeführten Einsparmöglichkeiten sollen geprüft und weit möglichst umgesetzt werden. Eine hieraus sich ergebende Minderung der Auftragssumme, wurde durch Fa. Syndikat Zimmerei AG vorab zugestimmt.

Bauamt Kusterdingen

D. Sauter

Finanzierung:

Finanzieller Aufwand der vorgeschlagenen Maßnahme (Baukosten- gruppe 200-500)	618.817,75 €
Haushaltsplanansatz (HH 2019 200-700)	650.000.-€
Verpflichtungsermächtigung (VE)	- €
nachzufinanzieren sind im Haushalt 2019	100.000.- €
- als überplanmäßige / außerplanmäßige Ausgabe	- €
- als überplanmäßige / außerplanmäßige VE	- €
- Deckung durch Nachfinanzierung aus Übertrag	- €